Zum Aufführungsrecht

- Das Recht zur Aufführung erteilt der **teaterverlag elgg**, CH-3123 Belp
  Tel. + 41 (0)31 819 42 09. Fax + 41 (0)31 819 89 21

  www.theaterverlage.ch / information@theaterverlage.ch

  Öffnungszeiten:
  Montag - Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr & 13.30 bis 17.00 Uhr
- Der Bezug der nötigen Texthefte - Anzahl Rollen plus 1 - berechtigt nicht zur Aufführung.
- Es sind darüber hinaus angemessene Tantièmen zu bezahlen.
- Mit dem Verlag ist *vor den Aufführungen* ein Aufführungsvertrag abzuschliessen, der festhält, wo, wann, wie oft und zu welchen Bedingungen dieses Stück gespielt werden darf.
- Auch die Aufführung einzelner Teile aus diesem Textheft ist tantièmenpflichtig und bedarf einer Bewilligung durch den Verlag.
- Bei eventuellen Gastspielen mit diesem Stück, hat die *aufführende Spielgruppe* die Tantième zu bezahlen.
- Das Abschreiben oder Kopieren dieses Spieltextes - auch auszugsweise - ist nicht gestattet (dies gilt auch für Computerdateien).
- Übertragungen in andere Mundarten oder von der Schriftsprache in die Mundart sind nur mit der Erlaubnis von Verlag und Verfasser gestattet.
- Dieser Text ist nach dem Urheberrechtsgesetz vom 1. Juli 1993 geschützt. Widerhandlungen gegen die urheberrechtlichen Bestimmungen sind strafbar.
- Für Schulen gelten besondere Bestimmungen.

"Es gibt Leute, die ein Theaterstück als etwas "Gegebenes" hinnehmen, ohne zu bedenken, dass es erst in einem Hirn erdacht, von einer Hand geschrieben werden musste.“

Rudolf Joho

Beat Sterchi

Im Säli

ein Bühnenpalaver

Besetzung	mindestens 4 SchauspielerInnen
Bild	Im Säli (kann auch nur angedeutet werden)

Leseprobe
Copyright by
TVE Teaterverlag Elgg GmbH in Belp

«Chömet nume! – Syt so guet!»

Uraufführung: 31. Dezember 2001 Chärnehus Einsiedeln

Die Texte können im Chor, chronologisch und parallel gesprochen werden. Die Wiederholung ist das Echo. Der Dialekt sollte dem eigenen angeglichen werden. Realismus muss sein.

Der Geräuschpegel ist hoch, aber nicht unangenehm. Die Handytexte werden wild durcheinander gesprochen.

Für Schauspieler und Schauspielerinnen ist es erfahrungsgemäss schwierig, Texte ohne Erzählstruktur, ohne Logik, ohne Psychologie auswendig zu lernen. Aber es geht.

Leseprobe
Copyright by
TVE Teaterverlag Elgg GmbH in Belp

Chömet nume!
Nämet nume!
Hocket nume ab!
Syt so guet!
Syt so guet!
Hocket numä härä!

Wär hocket da?
Wär hocket dert?
U hiä?
U da?
U dert?
(U Dött? Und do? Und däi?)
Hocket da niemer?
Hockisch du hiä?
Wo hockisch du?
Hocke mir hiä ab?
Wei mir hiä abhocke?
Dörfe mir hiä hocke?
Dörfe mir zu öich hocke?
Dir hocket o da?
Hiä hocken ig nid.
Mir si o scho mau da ghocket.
Hiä hocket si nid.
Gäu, dir syt o scho mau da ghocket.
Mir si scho meh da ghocket.
Hiä hocket me doch guet.
Ig hocke gärn da.
Du hocksch gärn da.
Är hocket gärn da.
Ig bi o gäng gärn da ghocket.
Wo hockisch de du?
Är het gseit, är hocke gärn da.
Wo hocket dir itz?
Heit dir nid zu üs wöuä hocke?
Wei mir zäme hocke?
Wei mir abhocke?
Wetsch du abhocke.

Leseprobe
Copyright by
TVE Tatenverlag Eigg GmbH in Belp

Ig würde gärn abhocke.
Wo hocke de diä?
Du muesch doch hocke.
Darf sie hiä abhocke.
Mir sy doch scho me zäme ghocket.
Mir sy scho öpä zäme ghocket.
Hocket numä.
Wo hocke de ig?
Weisch du nid wo hocke?
Diä weiss doch wo hocke.
Mir chöi o da hocke.
We de diä nid weiss wo hocke.
Hocket da niemer?
Wo hockisch du?
Wo hocket dä?
Wo hocket de diä?
Hockisch du itz da?
Ig wott nid da hocke.
Da hocken ig nid.
Sy wott nid da hocke.
Wo wott är hocke?
Wär hocket dert?
Ig hocke da.
Ig hocke o da.

Chömet nume!
Nämet nume!
Hocket nume ab!
Syt so guet!
Syt so guet!
Hocket numä härä!

Itz sy mir do.
Äs isch schön do.
Si si o do.
Lueg dir syt o do!
Schön, dass dir oh da syt.

Leseprobe
Copyright by
T&E Haterverlag Elgg GmbH in Belp

Schön dass Dir do syt.
Mir sy scho geschter da gsy.
Jo, syt dr do gsy?
Ja, mir si da gsy.
Gäu, geschter sy mir o scho da gsy?
Ja, mir sy geschter da gsy.
Hesch ghört?
Si sy do gsy?
Si sy do gsy.
Mir sy o da gsy.
Si het gseit, dir syget o da gsy.
Eh lueg, dir syt o da.
Mir sy o da.
Schön, dass dir o da syt.
Mir sy o scho geschter da gsy.
Syt dir geschter de nid da gsy?
Si geschter nid aui da gsy.
Geschter sy mir nüt da gsy.
Syt dir geschter da gsy.
Hüt sy mir da.
Hüt sy dir o da.
Hüt si si o do.
Jo.
Schön dass dir o do syt.
Mir si viu öppä do.

Das wär is de
Das wär is de
Das wär is de no
Das wär is de
Das wär is de öppe
Das wär is de öppe
gar nid rächt!

Heit dir scho bsteut?
Heit dir scho öppis chönä bsteuä?
Wär het öppis bsteut?
Hesch du öppis bsteut.

Leseprobe
Copyright by
TVE Teaterverlag Elgg GmbH in Belp

Ig ha nüt bsteut.
Ig ha öppis bsteut.
Dir heit öppis bsteut.
Ig wet o no öppis bsteuä.
We no öpper öppis wot bsteue.
Was bsteusch du?
Was hesch du bsteut?
Bsteusch o grad öppis?
Chame öppis bsteuä?
Wär wott no öppis bsteue.
Ig ha scho bsteut.
Hesch du für mi bsteut.
Är het scho bsteut.
Si het nüt bsteut.
Bsteusch du nüt?
Si bsteut nüt.
Wär het das bsteut?
Heit dir das bsteut?
Das han ig nid bsteut.
Öpper het das bsteut.
Ig ha das nid bsteut.
Wär het's de bsteut.
Ig ha das nid bsteut.
Är het das bsteut.
Dir heit das bsteut?
Ja, das han ig bsteut.
Si het gseit, si heigs bsteut.
Hesch du scho bsteut?
Ig basteuä o no öppis.
Hei itz auii bsteut?

Das wär is de
Das wär is de
Das wär is de no
Das wär is de
Das wär is de öppe
Das wär is de öppe
gar nid rächt!

Leseprobe
Copyright by
TVE Tatsachenverlag Elgg GmbH in Belp

Itz si auii da.
Si itz auii da?
Si äch itz auii da?
Si auii da?
We auui da sy.
Wär fäut no?
Wär hocket da?
Wei mir afaa?
Wei si scho afa?
Är wott afo.
Werum wie si itzt scho afa?
Wär fat a?
Är fat a!
Fat är a?
Är fat a.
We nume eine afat.
Guet we eine afa afat.
Afa afaa!
Wosch du afa afaa?
Hesch du wöuä afaa?
Ig fa scho a.
Sy mir itz auii da?
Är wett afa.
Wott är afa?
Är söu numä afa.
Vo mir us cha me afa.
Fang numä a.
Wott är ohni si afa.
Fang numä a.
Föh mir a.
Wenn föh mir aa?
Är fat a.
Hei mir agfange?
Sie fat aa?
Si fat a.
Si wott nid afa.
Wär faht a?

Leseprobe
Copyright by
Text Verlag Elgg GmbH in Belp

Das wär is de
Das wär is de
Das wär is de no
Das wär is de
Das wär is de öppe
Das wär is de öppe
gar nid rächt!

Itz seit är öppis.
It sägen ig öppis.
Itz seit sy öppis.
Ig sägenech itz öppis.
Öppis muess ig öich säge.
Öppis muess me auso säge.
Öppis muess gseit sy.
Öppis muess gseit sy.
Öppis angers muess o no gseit sy.
Ig ha o no öppis wöuä säge.
Är het o no öppis wöuä säge.
Wei itz auii no öppis säge?
Hätsch du no öppis wöuö säge?
Si het no öppis wöuä säge.
Si wott gäng no öppis säge.
Was het är no wöu säge?
Wär wott süsch no öppis säge?

Das wär is de
Das wär is de
Das wär is de no
Das wär is de
Das wär is de öppe
Das wär is de öppe
gar nid rächt!

Hiä chame äbe aus.
Hiää chöi mir itz.

Leseprobe
Copyright by
TVE Teaterverlag Emmental GmbH in Belp

Als Leseprobe steht jeweils nur der halbe Text zur Verfügung.

Wenn Sie den vollständigen Text lesen wollen, bestellen Sie diesen zur Ansicht direkt bei uns.

Freundliche Grüsse

teaterverlag elgg in Belp GmbH
im Bahnhof
3123 Belp

Tel.: 031 819 42 09
Fax: 031 819 89 21
E-Mail: information@theaterverlage.ch

Web: www.theaterverlage.ch